



ANLEITUNG: SOZIOKRATIE 3.0

BEISPIELHAFTER PROZESS VON PROBLEM - TREIBER - VORSCHLAG - ABSTIMMUNG BIS ZUR DOMÄNENEINFÜHRUNG

Dieses Beispiel ist insbesondere für Menschen:

- in gemeinschaftsgetragenen Projekten in der Aufbau/Findungsphase
- bei denen intransparente Verantwortungsbereiche und Wissenshierarchien noch ein Thema sind

großes Meeting mit allen Beteiligten im Kreis



Soziokratie 3.0 ist ein Methodenkoffer zu effektiver Organisation und Entscheidungsfindung gemeinschaftsgetragener Gruppen, damit wir mehr kostbare Lebenszeit zum Leben selbst haben

1 Check in

(Wie bist du gerade hier?)

2 Rollen vergeben

Transparenz

3 Agenda

/Ziel des Meetings vorstellen

Effizienz

Gesten der Konsentabfrage



4 GEMEINSAMEN TREIBER ENTWICKELN

z.B.

- Momentan sind Verantwortungen unklar aufgeteilt.
- Das führt dazu, dass einige sich überfordern und andere sich nicht einbringen.
- Wir brauchen eine Ordnungsstruktur
- damit alle wissen was sie wie tun können.

- aktuelle Situation beschreiben
- Effekt auf Organisation
- Bedürfnis / Bedarf
- gewünschte Wirkung noch kein Lösungsweg

aktuelle Situation

Spannung

gewünschte Situation

sehen das andere auch so? oder ist es nur mein Film/persönlicher Treiber?

Gleichstellung



4.1 FRAGERUNDE

Haben alle den Treiber verstanden?

4.2 REAKTIONSRUNDE

Hier sollen alle einmal kurz reihum gehört werden

spontan & frei: z.B. "ich sehe das genauso." "yay!" "Mir egal" "ich fühle mich dabei nicht gesehen"

4.3 ABSTIMMUNG ZUM TREIBER

Handzeichen für Konsent/ Bedenken/ Einwand gleichzeitig zeigen

4.4 EINWÄNDE INTEGRIEREN

Wenn noch etwas fehlt oder daran hindert um den Treiber zu erreichen, Verbesserungsvorschlag mit kreativen Lösungen einbringen evtl. als Einwand/unbedenklich einstufen und als Evaluationskriterium festhalten

4.5 FEIERN



4.6 BEDENKEN HÖREN

KONSENT

Dauerzustand, wenn niemand einen Einwand hat (man muss aber nicht immer 100% zustimmen)



Es soll nicht bis zur Perfektion ausdiskutiert werden

5 VORSCHLAG PRÄSENTIEREN

Bsp.:

Titel:	Verantwortung aufteilen
Reviewdatum/ -frequenz:	1. jeden Monats
Treiber:	Siehe oben (Es soll keine intransparenten Wissenshierarchien/ Verantwortungsbereiche geben)
Verantwortungsbereiche:	Delegiertenkreis
Beschreibung:	Überblick durch Kanban schaffen
Bewertungskriterien	Ist niemand überfordert? Schaffen wir alle Aufgaben? Wissen alle was sie zu tun haben?

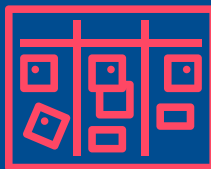
6 Abstimmung zum Vorschlag wie in 5.1 - 5.6

7 Aufgaben, generative Fragen, To-dos auf einzelnen Karten sammeln und in Spalten wie z.B. "Noch zu tun /Im Tun/Gut genug für jetzt" einsortieren

8 PRIORISIEREN

alle Aufgaben, die das Limit der Kapazitäten innerhalb eines festgelegten Zeitraums überschreiten auf die Rückseite des Kanbans kleben - Backlog

KANBAN



Tipp: Aufgaben möglichst kleinschrittig einteilen

Gut genug für jetzt und sicher genug um es auszuprobieren



Empirismus

9 DOMÄNEN ENTWICKELN

Eigener Arbeits-, Einfluss- und Entscheidungsbereich innerhalb einer Organisation.

10 ROLLEN VERGEBEN/WAHL

- Nominierungsrunden mit begründeten Argumenten
- Runde Nominierung begründet anpassen

11 MODERATION TRIFFT ENTSCHEIDUNG

Alle geben Konsent/Bedenken /Einwand dazu

12 10+11 WIEDERHOLEN

bis alle Aufgaben verteilt sind

Name:
 Primärtreiber:
 Kernaufgaben:
 Rahmenbedingungen:
 Budget: Zeit: Ressourcen:
 bevorzugte Eigenschaften, Erfahrungen, Fähigkeiten:
 Evaluationskriterien:
 Review-Datum:



Verantwortung

13 DATUM FÜRS NÄCHSTE DELEGIERTENTREFFEN AUSMACHEN

d.h. bis dahin treffen sich alle Domänen selbstständig, bestimmen ihre Delegierten und entwickeln eigene Kanban mit ihren Aufgaben

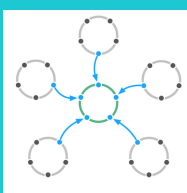
14 EVALUATION

Was lief gut? Was kann verbessert werden?

kontinuierliche Verbesserung



Kontakt;
 Email: post@reallaborgutaune.de
 Webseite: www.ReallaborGutAlaune.de
 Newsletter: www.ReallaborGutAlaune.de/Kontakt/
 Twitter: <https://twitter.com/ReallaborGA>
 Facebook:
<https://www.facebook.com/ReallaborGutAlaune>
 Insta: <https://www.instagram.com/ReallaborGutAlaune>
 Telegram: <https://t.me/ReallaborGutAlaune>



ReallaborGutAlaune wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.
 Erstellt von Britta Wolters

weitere Informationen:
<https://sociocracy30.org/resources/#se-map>

